



Stadt Obernburg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Soziales

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 03.05.2018
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:15 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses in Obernburg

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Fieger, Dietmar

Mitglieder

Hauenschild, Ralf, Dr.
Klemm, Peter
Klimmer, Hubert
Knecht, Richard
Reis, Axel
Schmock, Manfred
Wolf, Jürgen
Zöller, Wolfgang

Stellvertreter

Giegerich, Simon
Kunisch, Günter

Vertretung für Herrn Alexander Lazarus
Vertretung für Frau Katja Heinz

Schriftführer/in

Giegerich, Brigitte

Verwaltung

Kraus, Matthias

Gäste

Erfurth, Eric

zu TOP Ö 3

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder

Heinz, Katja
Lazarus, Alexander

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 08.03.2018
- 2 Bekanntgaben
 - 2.1 Frequenz Jugendclub Obernburg
 - 2.2 Einweihung der Rotary Römerbaum-Allee am 03.05.18
 - 2.3 10 Jahre Stadtbücherei Obernburg a.Main
 - 2.4 Einweihung der Obernburger Bücher Box am 10.05.18
 - 2.5 fehlende Barriere an der Fußgängerbrücke
- 3 Aktivitäten Römermuseum **124/2018**
- Information -
- 4 Aktivitäten StadtMarketing **122/2018**
- Information -
- 5 Anfragen
- 5.1 Anzeige der Aktiven Liste im Almo Nr. 9/2018

1. Bürgermeister Dietmar Fieger eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Soziales. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Wirtschafts- und Sozialausschusses fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 08.03.2018

TOP 2 Bekanntgaben

TOP 2.1 Frequenz Jugendclub Obernburg

Aufgrund einer Rückfrage in der letzten WISO-Sitzung teilt Bürgermeister Fieger mit, dass das Winter-Juz seit Eröffnung am 20.11.17 von 614 Jugendlichen besucht wurde.

- durchschnittlich kamen 10 Jungen und 2 Mädchen
- durchschnittlich insgesamt 11 Besucher
- durchschnittlich montags und mittwochs 12 Besucher
- durchschnittlich freitags 8 Besucher
- die Besucherzahlen nehmen im Frühjahr/Sommer ab

Das Juz ist noch bis Ende Mai geöffnet.

Es besteht ein Vertrag mit der Fa. Spilger. Hiernach dürfen die Einrichtungsgegenstände auch im Sommer stehen bleiben.

TOP 2.2 Einweihung der Rotary Römerbaum-Allee am 03.05.18

Bürgermeister Fieger gibt bekannt, dass aufgrund des 10-jährigen Bestehens des Rotary-Clubs in Obernburg am 03.05.18 die „Rotary Römerbaum-Allee“ eingeweiht wurde. Diese Allee besteht derzeit aus 10 Bäumen, welche für die 10 Präsidenten des Rotary-Clubs stehen sollen.

Jeder Präsident, der in Zukunft seine Amtszeit beendet, soll einen Baum pflanzen und damit seine Verbundenheit zur Umwelt, zum Naturschutz und zur Stadt zeigen

TOP 2.3 10 Jahre Stadtbücherei Obernburg a.Main

Bürgermeister Fieger teilt Bilder der beiden Bronzefiguren aus, die anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Stadtbücherei im Eingangsbereich der Bücherei aufgestellt werden sollen.

TOP 2.4 Einweihung der Obernburger Bücher Box am 10.05.18

Bürgermeister Fieger teilt Bilder der beiden Bronzefiguren aus, die anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Stadtbücherei im Eingangsbereich der Bücherei aufgestellt werden sollen.

TOP 2.5 fehlende Barriere an der Fußgängerbrücke

Stadtrat Wolf teilt mit, dass an der Fußgängerbrücke auf der Obernburger Seite die Barriere entfernt wurde. Diese sollte aus Sicherheitsgründen wieder aufgestellt werden.

Bürgermeister Fieger erklärt, dass er von einem Bürger gebeten wurde, den Abstand zwischen den beiden Bügeln so zu erweitern, dass man mit dem Fahrrad und einem Anhänger den Steg passieren kann. Er wird prüfen lassen, ob die Barriere aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht wieder aufgestellt werden muss.

TOP 3 Aktivitäten Römermuseum - Information -

Sachverhalt:

Bürgermeister Fieger begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Eric Erfurth, den Leiter des Römermuseums, der im Februar 2018 seine Arbeit auf ehrenamtlicher Basis aufgenommen hat.

Herr Erfurth berichtet, dass in Obernburg die einzige komplett erhaltene Benefiziarierstation gefunden wurde. In der Archäologischen Staatssammlung in München steht in jedem Raum ein Fundstück aus Obernburg. Die erste Etage des Hochregallagers im Depot ist mit Funden aus Obernburg bestückt. Obernburg spielt in der „Bundesliga“ mit.

Stadtrat Knecht fragt nach, wann diese Funde wieder nach Obernburg zurückkommen.

Herr Erfurth erklärt, dass Obernburg die hierfür notwendige Struktur nicht aufbieten kann. Im Römermuseum sind Einrichtung und Sicherheit für diese wertvollen Funde nicht vorhanden. Unter anderem werden Sicherheitsschloss, Sicherheitsglas und eine entsprechende Beleuchtung vorgeschrieben. Obernburg ist nur eine Kleinstadt. Daher muss mit Wissenschaftlern kooperiert und zusammengearbeitet werden.

Dr. Steidl von der Archäologischen Staatssammlung in München hat zugesagt, dass einige dieser Fundstücke zukünftig im Rahmen von Sonderausstellungen in Obernburg ausgestellt werden können. Dies ist bei der Ausstellung der Obernburger Glasschliffschale während der Zeit vom 13.04. – 15.04.18 geschehen. In nur drei Tagen kamen 320 Gäste um diese Fragmente aus der Römerzeit zu besichtigen.

Herr Erfurth berichtet, dass er einen Print in der Originalgröße der in Obernburg gefundenen Jupitergigantensäule bekommen wird, welcher der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden soll. Die in München ausgestellten Funde möchte Herr Erfurth auf einem Video den Menschen in Obernburg zeigen. Die Bevölkerung soll authentisch erleben, was im Boden verborgen ist.

Dr. Flügel von der Landesstelle für nichtstaatliche Museen in München schlug vor, die Funde in ein Video beispielsweise mit dem Titel „Die Schlacht am Main“ einzuspielen.

Herr Erfurth gibt bekannt, dass die Mitglieder des Förderkreises Mainlimes-Museum e.V. hoch motiviert sind. Jeden Montag sind vier bis fünf Personen im Museum mit Sortieren, Reinigen, Aus- und Umräumen usw. beschäftigt. Auch die während des „Römersommer XVII“ eingeführten Römischen Stadtführungen finden weiterhin in großer Zahl statt.

In Zusammenarbeit mit Fr. Giegerich vom Büro StadtMarketing wurde eine vollständige Inventarliste des Römermuseums ausgedruckt.

Herr Erfurth plant in den nächsten 3 – 4 Jahren einige große Vitrinen abzubauen und den frei werdenden Platz für Veranstaltungen und Ausstellungen zu nutzen. Ein zweiter Raum eignet sich nach dem Ausräumen als Aktionsraum, zum Basteln oder für Museumspädagogik. Hier könnten auch vorhandene Bücher mit Fachliteratur zum Ausleihen oder zum Nachschlagen aufgestellt werden.

In einem Raum des Museums befindet sich keine Heizung. Diese ist jedoch aus Sicht von Herrn Erfurth erforderlich.

Im Museum befinden sich außerdem Bilder von Dr. Adam Wolf aus den zwanziger Jahren. Diese wurden von Dr. Wiesmann besichtigt und als bewahrenswert eingestuft, da sie gut gemalt sind und dokumentarischen Charakter haben. Als Aufbewahrungsort wurde das Depot im Museum vorgeschlagen. Die hier eingebauten Kupferrohre bieten das ideale Klima für Bilder.

Im April wurde ein Museums-Shop eingerichtet der nun von der Stadt Obernburg betrieben wird. Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten ist das Römermuseum auf Vorschlag des Stadt-Marketing an allen verkaufsoffenen Sonntagen von 11.00 h – 18.00 h geöffnet.

Für die Zukunft sind im Museum Führungen und Sonderausstellungen geplant. Im Jahr 2020 könnte es wieder einen „Römersommer“ geben.

Stadtrat Schmock regt an nach diesen Ausführungen in das neue Logo der Stadt Obernburg den Schriftzug „**Römerstadt** am Main“ einzufügen.

Dr. Hauenschild stellt fest, dass die Römer als Identifikationsmerkmal von Obernburg beim Erstellen des Logos verloren gegangen sind.

Bürgermeister Fieger weist darauf hin, dass der Stadtrat in der Sitzung am 27.03.18 dem neuen Stadtlogo und den Unterlogos zugestimmt hat.

2. Bürgermeister Giegerich fragt nach dem Nachbaranwesen Sieg, welches die Stadt Obernburg erworben hat.

Bürgermeister Fieger erklärt, dass in jedem Jahr der Bedarfsplan für die Städtebauförderung fortgeschrieben wird. Für das Anwesen Sieg regt die Regierung von Unterfranken die Durchführung eines Architektenwettbewerbs an. Römerfunde sind in großer Anzahl vorhanden.

Bürgermeister Fieger bedankt sich bei Herrn Erfurth und dem Förderverein Mainlimes-Museum e.V. für die großartige Arbeit. Er betont, dass im Römermuseum ausschließlich Obernburger Funde aus der Römerzeit vorgestellt werden sollen. Abschließend bittet er die Mitglieder des WISO-Ausschusses als Multiplikatoren aufzutreten und dieses Leitbild nach außen mitzutragen.

TOP 4 Aktivitäten StadtMarketing - Information -
--

Sachverhalt:

Rückblick:

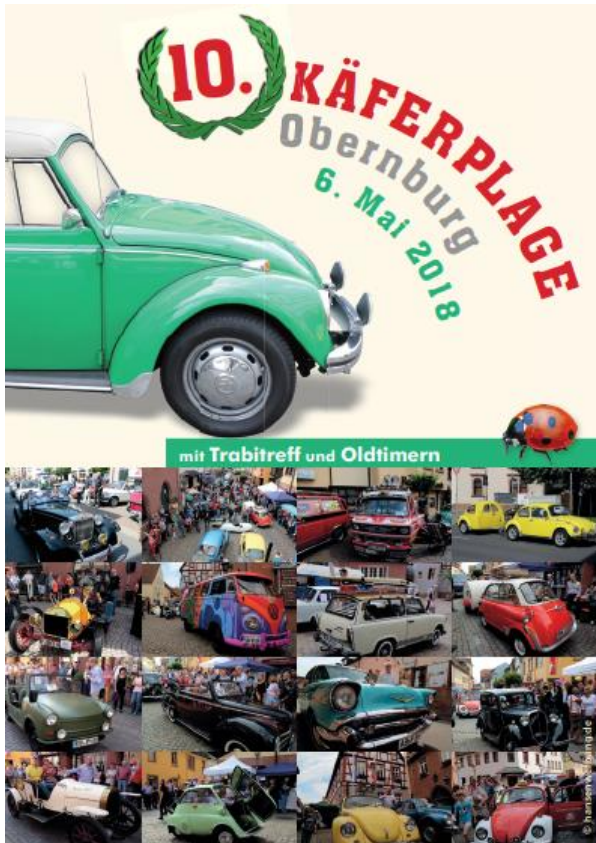
Obernburgs Höfe, Keller, Gärten (VK-Sonntag am 18.3.2018)

- Trotz des miserablen Wetters (Frost, Schnee) war zumindest in den Nachmittagsstunden relativ viel Besuch zu verzeichnen.
- Das Interesse der Gäste zu dem Motto „Höfe, Keller, Gärten“ war da und sorgte für den guten Besuch.
- Positive Berichterstattung im Main-Echo

Aktuell:

Käferplage

- Orga-Team aus STadtMarketing, StadtMarketing-Verein, Bürgern und Sponsoren arbeiten auch hier Hand in Hand.
- Sehr großes Engagement durch Gudrun und Willi Frenzel.
- Highlight: Nick Braunwarth backt einen Käferkuchen in 1:1 Größe des Original-VW-Käfer-Cabrios seines Vaters. Der Verkauf der Kuchenstücke wird durch den Hospiz-Verein erfolgen, die hier einen Erlös erhalten.



10. KÄFERPLAGE

mit **Trabitreff** und **Oldtimern**

Sonntag, 6. Mai 2018 in Obernburg

Vor gut 25 Jahren war ein Mercedes 240 Diesel mein erstes eigenes Auto. Der war fast so alt wie ich selbst und mittels Aufkleber in der Heckscheibe habe ich dieses Gefährt unverwechselbar gemacht. Heutzutage sieht man diesen Klassiker auch noch gelegentlich auf der Straße fahren, am ehesten aber in Fernsehbeiträgen aus den späten 70ern oder in Spielfilmen über die späten 70er. Von daher ist es schön zu sehen, dass in deutschen Automobilschmieden so beständige Werte wie der Käfer oder der 240er D entstanden sind. Als Schirmherr freue ich mich auf zahlreiche Käfer und andere Klassiker, die wir bei der 10. Käferplage in Obernburg zu sehen bekommen!



Alexander Hoffmann, MdB

Ab 9.00 Uhr

Anmeldung und Platzierung der Fahrzeuge in der Innenstadt.
Alle Fahrer erhalten ein Diplom und einen Willkommensgruß.
Römermuseum, Flohmarkt, Kinderkarussell, Flaniermeile

12.00 Uhr

Start des Corso mit dem Schirmherrn Alexander Hoffmann, Bürgermeister Fieger und Ehrengästen zum Rathaus.

Segnung durch Geistliche beider Konfessionen.

Präsentation der Käferköniginnen und Krönung der neuen Käferkönigin 2018.

Präsentation des „VW-Käferkuchens“ in 1:1-Originalgröße (3D) durch Altstadtbäckerei Braunwarth.

Alle Geschäfte sind ab 13.00 Uhr geöffnet.

Live-Musik – Sammy (Rathausbühne)
und Marvin Scondo (vor Sparkasse)



16.00 Uhr

Tombola für alle teilnehmenden Oldtimer



Obernburger Stern

- Die Auswahl der Werbeagentur erfolgte.
- Die Routen wurden in Zusammenarbeit mit Spessart-Mainland als GPS-Routen angelegt.
- Die Karten mit Touren werden in Zusammenarbeit mit Dr. Jung (Burglandschaft) erstellt.
- Die Grafikerin erstellte den Werbeflyer (z.B. als Beilage für Hotelrechnungen) und erstellt aktuell die Broschüre.
- Die Vorbereitungen für das Start-Event am 3. Juni (Beginn: 11 Uhr) laufen. Es wird hierbei u.a. auch mit dem Landratsamt Miltenberg zusammen gearbeitet.

Altstadtfest

Die Vorbereitungen werden nach der Käferplage fortgeführt.

TOP 5 Anfragen

TOP 5.1 Anzeige der Aktiven Liste im Almo Nr. 9/2018

Stadtrat Reis fragt nach wie es sein kann, dass im Almo Nr. 9/2018 die Aktive Liste mit einer Anzeige so stark vertreten war.

Bürgermeister Fieger erklärt, dass vier Seiten als Anzeige titulierte waren und auch als solche bezahlt wurden. Dabei handele es sich nicht um „Wahlwerbung“ im engeren Sinn, die erst in den letzten drei Monaten vor einer Wahl zulässig wäre (s. § 4 Abs. 3 der Almo-Richtlinien). Nach Recherchen der Verwaltung entspricht diese Anzeige den Richtlinien. Es gibt keine Tatbestände, welche diese Anzeige verbieten.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Dietmar Fieger um 20:15 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Soziales.

Dietmar Fieger
1. Bürgermeister

Brigitte Giegerich
Schriftführer/in